

RECORDS & INFORMATION MANAGEMENT (SELF-) ASSESSMENT

RISIKOPROFIL & REIFEGRAD ERMITTELN KURZBESCHRIEB

2021—02—04
VERSION 1.0

Verfasser

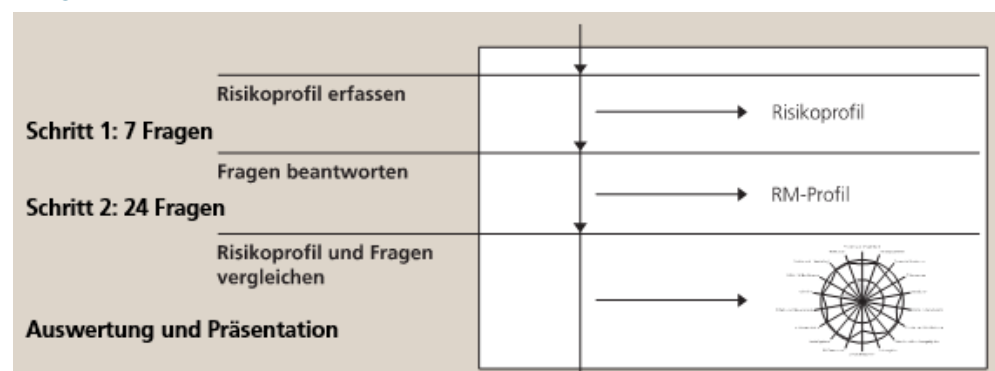
Jürg Hagmann

Das KRM verwendet ein eigenes standardisiertes Records & Information Management (RIM) Assessment zur Entwicklung von kompetenten RIM-Organisationen mit Information Governance Aktivitäten. Das Modell basiert auf Grundsätzen der IT-Governance und der Information Governance. Es soll einen Eindruck vermitteln, welche Voraussetzungen im Unternehmen vor dem Hintergrund gegebener Risiken (Umwelt, Branche etc.) notwendig sind, um RIM als Managementdisziplin erfolgreich anzugehen und im Unternehmen zu etablieren.

ZIELSETZUNGEN

- Das Records & Information Management (RIM) Assessment dient der Erfassung der Gesamtsituation bezüglich des Records Managements (Dokumentenverwaltung/-management) und der elektronischen Archivierung.
- Feststellen des Reifestadiums einer RIM-Organisation (Maturitätsmodell anhand von 24 Fachthemen).
- Das RIM-Assessment ist eine Selbstbeurteilung durch die Organisation im Rahmen eines angestrebten Risikoprofils; die Beantwortung der Fragen wird durch das *krm* unterstützt (Interpretation).
- Das RIM-Assessment erlaubt weiter eine Beurteilung darüber, ob die Gesamtsituation durch die Beteiligten in ähnlicher Weise eingeschätzt wird und setzt so im Unternehmen einen Reflexionsprozess über die IST-Situation in Gang.
- Das RIM-Assessment ist eine Gap-Analyse zur objektiven und nachvollziehbaren Identifizierung strategischer und operativer Lücken.
- Basierend auf den identifizierten Lücken und dem ermittelten Risikoprofil können zielgerichtet die notwendigen Massnahmen für das Schliessen der Lücken eingeleitet werden.
- Das Festlegen der Massnahmen ist nicht Teil des RIM-Assessments.

Vorgehen



Für ein Angebot wenden Sie sich bitte ans KRM: info@krm.swiss